



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN
C- & D-JUNIOREN FUTSAL-STADTLIGA
(Saison 2023/2024)

1. Ligen	2
2. Teilnahmeberechtigung.....	2
3. Wettbewerbsmodus	2
4. Spielberechtigung / Festspielen	2
5. Schiedsrichter	2
6. Spieltagsaufsicht.....	3
7. Regeln	3
8. Spielwertung.....	3
9. Anzahl der Spieler.....	3
10. Auswechslungen.....	3
11. Ausrüstung der Spieler.....	4
12. Spielzeit	4
13. Time-Out.....	4
14. Spielball	4
15. Kumuliertes Foulspiel.....	4
16. Verwarnung und Feldverweis.....	4
17. Sperren.....	5
18. Spielbericht	5
19. Nichtantritte, Streichungen und Zurückziehungen	6
20. Preise.....	6
21. Pflichten der Vereine.....	6
22. Ausschluss.....	7

1. Ligen

Der Verbandsjugendausschuss veranstaltet die Futsal-Stadtligen der C- & D-Junioren.

2. Teilnahmeberechtigung

An den Futsal-Stadtligen können alle für den Futsal-Ligabetrieb gemeldeten Mannschaften aus Bremen-Nord sowie die Vereine des Bremer Westens der jeweiligen Altersklasse teilnehmen. Bei freien Kapazitäten können auch Mannschaften aus dem Bremer Osten und Süden teilnehmen. Voraussetzung ist die fristgerechte Meldung im DFBnet-Vereinsmeldebogen.

3. Wettbewerbsmodus

C-Junioren Stadtliga:

Es wird eine einfache Runde gespielt. Meister ist die Mannschaft, die am Schluss der einfachen Runde die meisten Punkte erzielt hat.

D-Junioren Stadtliga:

Es wird in zwei Gruppen (A & B) jeweils eine einfache Runde gespielt. Meister ist die Mannschaft, die das Endspiel zwischen den Gruppenersten und -zweiten der Gruppe A gewinnt.

4. Spielberechtigung / Festspielen

Teilnahmeberechtigt an den Spielen sind alle Spieler, die die Spielerlaubnis für die jeweilige Mannschaft gemäß BFV Futsal-Richtlinien besitzen.

Juniorinnen und Junioren dürfen an einem Kalendertag nur an einem Spiel bzw. einer Spielrunde teilnehmen. (§ 8 Abs. 1 JO)

Nach einem Einsatz in einem Futsal-Ligaspiel in ihrer Altersklasse sind Spieler erst nach einer Schutzfrist von zehn Tagen wieder für Futsal-Ligaspiele einer niedrigeren Mannschaft ihres Vereins und ihrer Altersklasse spielberechtigt. (§ 13 Abs. 4 SpO i.V.m. § 8a JO)

Ein Festspielen zwischen Futsal-Ligabetrieb, Futsalturnieren und Feldfußball findet nicht statt.

Für Juniorinnen gelten die Vorschriften des § 5 Abs. 4 der BFV-Jugendordnung.

5. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den zuständigen Schiedsrichterausschuss. Jedes Spiel wird von drei Schiedsrichtern (zwei Feldschiedsrichtern und einem 3. Schiedsrichter als Zeitnehmer & Strafprotokollant) geleitet. Der dritte Schiedsrichter hat nach Spielende die erforderlichen Angaben für den Spielbericht im DFBnet einzupflegen.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes haben die Schiedsrichter eine halbe Stunde vor Beginn des Turniers in der Halle zu sein. Die Zahlung der Schiedsrichterkosten erfolgt bargeldlos über die BFV-Geschäftsstelle.

Können für ein Spiel keine oder zu wenig Schiedsrichter gestellt werden, haben die beiden teilnehmenden Mannschaften jeweils eine Person abzustellen, die die Aufgaben als Schiedsrichter bzw. Zeitnehmer übernimmt. Gleiches gilt, falls angesetzte Schiedsrichter nicht erscheinen. Die genaue Aufteilung regeln die Mannschaftsvertreter und ggf. Schiedsrichter vor Ort.

6. Spieltagsaufsicht

Das erstgenannte Team jeder Begegnung hat die Spieltagsaufsicht. Ihr obliegt die Verwahrung der Spielberichtsdrucke und der Spielberechtigungslisten.

In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Spieltagsaufsicht zudem die Aufgabe des 3. Schiedsrichters übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR).

7. Regeln

Soweit diese Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA sowie der Satzung, der Ordnungen und den Futsal-Richtlinien des Bremer FV gespielt.

8. Spielwertung

Die Spielwertung erfolgt nach § 16 der Jugendordnung i.V.m. § 25 Spielordnung des BFV.

9. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 14 Spielern.

Gespielt wird mit 4 Feldspielern + 1 Torwart.

Bei Beginn eines Spieles müssen von jeder Mannschaft mindestens 4 Spieler auf dem Spielfeld anwesend sein.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, ist zu verwarren. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

Wird durch Zeitstrafen die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

10. Auswechslungen

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet und **muss** – soweit es die Hallengegebenheiten erlauben – im Bereich der Mittellinie erfolgen. Kann das Auswechseln nicht im Bereich der Mittellinie erfolgen, entscheidet die Turnierleitung über die Auswechselzone.

„Fliegender Wechsel“ und „Wieder-Einwechseln“ sind gestattet.

Ein Spieler verlässt beim Wechselvorgang zuerst das Spielfeld vollständig durch seine Auswechselzone und übernimmt das Überziehleibchen (Ausnahme: Verletzung) – erst danach darf der Einwechselspieler das Spielfeld durch seine Auswechselzone betreten.

Die Wechselspieler sitzen ausschließlich auf der Wechselbank und tragen zwingend ein Überziehleibchen.

Um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb und die Auswechslungen zu organisieren, ist der Bereich an der Bande von den Zuschauern und spielfreien Mannschaften frei zu halten. Der 3. Schiedsrichter überwacht die Einhaltung dieser Regelung.

11. Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten, mit Ausnahme der Schuhe, die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Feldfußballspielen. Schienbeinschützer sind daher Pflicht.

Es darf nur mit Hallenschuhen gespielt werden, deren Sohlen nicht färben und keine hervorstehenden Noppen oder Stollen aufweisen. Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet.

Bei Trikotgleichheit hat der zuerst im Spielplan genannte Verein eine Ausweichtracht zu stellen. **Jede Mannschaft hat verpflichtend einen Satz Überziehleibchen zu einem Spieltag mitzubringen.**

12. Spielzeit

Es gilt eine Spielzeit von

- C-Junioren: **2 x 30 Minuten bei laufender Uhr**
- D-Junioren: **2 x 25 Minuten bei laufender Uhr**

Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

13. Time-Out

Jeder Trainer bzw. Übungsleiter kann pro Halbzeit eine Auszeit (Time-Out) von 1 Minute beim Zeitnehmer beantragen. Time-Out kann immer dann beantragt werden, wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) und wenn der Ball aus dem Spiel ist.

14. Spielball

Die C-Junioren spielen mit einem **Futsal-Spielball (Größe 4)**. Bei den D-Junioren wird mit einem **Futsal-light Spielball (Größe 4, 350g)** gespielt.

Jeder Verein hat einen geeigneten Spielball mitzubringen.

15. Kumuliertes Foulspiel

Ein direkter 10-Meter-Freistoß erfolgt ab dem 6. kumulierten Mannschaftsfoul gemäß Futsal-Regel 13.

16. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler, Trainer oder Funktionsträger verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Die Strafzeiten werden durch den 3. Schiedsrichter überwacht.

Wird ein Trainer oder Funktionsträger des Feldes verwiesen und der betroffenen Mannschaft steht keine andere erwachsene betreuende Personen zur Verfügung, wird das Spiel abgebrochen und gemäß § 25 Abs. 6 SpO für den Gegner gewertet.

17. Sperren

Bei einem Feldverweis mit der Roten Karte ist der betroffene Spieler, Trainer oder Funktionsträger gemäß § 30 Absatz 2 RVO gesperrt. Eine evtl. weitere Sperre richtet sich nach § 30 Absatz 3 ff. RVO. Die Ableistung der Sperre erfolgt im Wettbewerb „Futsal-Ligabetrieb“ bei der Mannschaft, in welcher der Feldverweis ausgesprochen wurde.

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler, Trainer oder Funktionsträger für das aktuelle Spiel gesperrt.

Die verhängten Sperrstrafen gelten grundsätzlich nur für den Futsal-Ligabetrieb. Bei schwerwiegenden Vergehen kann die zuständige Spielinstanz aber auch eine Sperre für die Futsal-Turniere und den Feldfußballspielbetrieb anordnen. Schwerwiegende Vergehen sind insbesondere:

- Tätlichkeiten
- Beteiligung an Ausschreitungen
- Diskriminierungen

18. Spielbericht

Bei allen Spielen ist der DFBnet-Spielbericht verpflichtend anzuwenden. Die Bearbeitung der Spielberichte erfordert, dass die Mannschaftenverantwortlichen über die Vereinsadministration die Berechtigung für die Spielklasse „Futsal-Stadtliga“ haben. Ferner muss im Bereich „Spielbericht – Spielberechtigungsliste - Futsal-Ligabetrieb – Futsal-Stadtliga“ eine Spielberechtigungsliste angelegt werden. Die hierfür notwendigen Einstellungen sind von den Vereinen rechtzeitig vorzunehmen.

Vereine können ab sieben Tage vor der jeweiligen Spielrunde die Mannschaftsaufstellung einarbeiten. Die Freigabe durch die Mannschaftenverantwortlichen hat spätestens 30 Minuten vor dem Spielbeginn zur erfolgen.

Der Spieltagsleitung ist spätestens 20 Minuten vor Beginn des Spiels ein Ausdruck des Spielberichtes durch die Mannschaftenverantwortlichen zu übergeben. Bei fehlendem Ausdruck kann ein vom Verein zu stellender ausgefüllter FUTSAL-Papierspielbericht verwendet werden.

Alle in der Aufstellung des DFBnet-Spielberichtes aufgeführten Spieler gelten für das jeweilige Spiel als eingesetzt.

Spieler, die nach der Freigabe bzw. nach Ausdruck durch die Mannschaftenverantwortlichen auf den Spielbericht aufgenommen oder gestrichen werden sollen, müssen dem 3. Schiedsrichter vor Spielbeginn mitgeteilt werden. Es dürfen dabei nur Spieler ergänzt oder gestrichen werden, die in der Spielberechtigungsliste aufgeführt sind. Der 3. Schiedsrichter notiert diese auf dem Ausdruck und übernimmt die entsprechende Ergänzung des DFBnet-Spielberichtes.

Die Spielberechtigung wird durch den Ausdruck der DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern oder durch Online-Überprüfung im DFBnet, zu der der betroffene Verein die technischen Voraussetzungen (Tablet bzw. Smartphone) bereitzustellen hat. Den Mannschaftenverantwortlichen steht das Recht zu, in die digitalen Spielerpässe des Spielgegners Einblick zu nehmen.

Nach dem Spiel füllt der 3. Schiedsrichter den Reiter 3 des DFBnet-Spielberichtes aus und gibt diesen frei. Danach sind Änderungen nur noch durch den zuständigen Staffelleiter möglich.

Ist die Möglichkeit der Anwendung des DFBnet-Spielberichtes auf Grund von technischen Problemen nicht gegeben, ist der FUTSAL-Papierspielbericht zu nutzen.

Bei fehlender Anwendung des DFBnet-Spielberichtes oder bei fehlenden Eingaben oder Freigaben durch die Vereine wird ein Ordnungsgeld pro Spiel von bis zu 50,- € gemäß Auflistung verhängt:

Ordnungsgelder:

Kein Spielbericht ausgefüllt	50,- €
Keine Freigabe durch den Verein	25,- €
Fehlende Angaben	5,- € bis 10,- €
Spielbericht nicht ausgedruckt	25,- €
Spielbericht zu spät an Spieltagsleitung übergeben	10,- €
Verspätete Freigabe durch Verein	10,- €

19. Nichtantritte, Streichungen und Zurückziehungen

Nichtantritte / Streichungen:

Tritt eine Mannschaft mit mindestens 4 Spielern nicht pünktlich zur angesetzten Zeit an, wird das Spiel mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den Gegner gewertet. Erscheint eine Mannschaft auch ein zweites Mal nicht zu einem angesetzten Pflichtspiel, wird sie gestrichen und die bisherigen Spiele aus der Wertung genommen. Zusätzlich wird der Verein vom BFV gemäß § 4 Absatz 4 Strafordnung des BFV mit einem Ordnungsgeld belegt:

Erstmaliger Nichtantritt	Mit vorheriger Information	30,- €
	Ohne vorheriger Information	60,- €
Zweiter Nichtantritt und Streichung	Mit vorheriger Information	60,- €
	Ohne vorheriger Information	120,- €

Bei einem Nichtantritt hat der nichtantretende Verein den zuständigen Staffelleiter über das E-Postfach zu verständigen. Ab zwei Tage vor dem Turnier sind zusätzlich die Nichtantritte umgehend ins DFBnet einzutragen.

Zurückziehungen:

Bei Zurückziehungen hat der Verein den zuständigen Staffelleiter über das E-Postfach zu verständigen. Es wird gemäß § 4 Absatz 4 Strafordnung des BFV ein Ordnungsgeld in Höhe von 40,- € erhoben.

20. Preise

Der Meister der C-Junioren Futsal-Stadtliga erhält eine Meisterschale, der Meister der D-Junioren Futsal-Stadtliga einen Wanderpokal. Beide Preise bleiben Eigentum des Bremer FV.

Eine Rückgabe der Meisterschale im gepflegten Zustand hat bis zum 30.06. des jeweiligen Meisterjahres an den VJA oder die BFV-Geschäftsstelle zu erfolgen. Für in der Zeit, in der die Meisterschale im Besitz des Vereines war, entstandene Schäden oder den Verlust haftet der jeweilige Verein, dem die Kosten in Rechnung gestellt werden.

Mit der Meldung zum jeweiligen Wettbewerb erkennt ein Verein die Regelung zu den Wanderpreisen an.

21. Pflichten der Vereine

Jeder Verein ist verpflichtet, die Halle und die Umkleieräume in einem ordentlichen Zustand zu verlassen. Für evtl. Reinigungsarbeiten sowie für vorsätzlich herbeigeführte Beschädigungen haftet der Verein. Der Bremer FV ist ermächtigt, diese Kosten dem jeweiligen Verein in Rechnung zu stellen.

Bei Beschädigungen in der Halle haften alle Vereine für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann.

22. Ausschluss

Verstoßen Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern oder sonstige Begleitpersonen gegen die Hallenordnung, kann die jeweilige Person von der Turnierleitung der Halle verwiesen und/oder die Mannschaft aus dem Turnier ausgeschlossen werden. Dies gilt im Übrigen für jegliches unsportliches Fehlverhalten.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 15.11.2023 in Kraft.

Bremer Fußball-Verband e.V.
Verbandsjugendausschuss

Anlage 1: Übersicht Futsal-Regeln Junioren

Für die BFV-Futsal-Ligabetrieb der Junioren gelten die offiziellen FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle sowie folgende Abweichungen:

FUTSAL-LIGABETRIEB - Jugend		
Saison 23/24		
	D-Jugend	C-Jugend
	(U12/U13)	(U14/U15)
Spielform	5v5	
Spielfeldmaße	40 x 20 Meter	
Bande	Nein	
Wechselzone	Ja	
Anzahl der Tore	2	
Torgröße	3 x 2 Meter	
Ballart	Futsal-Ball light	Futsal-Ball
Ballgröße	4	4
Gewicht des Balles	340 bis 360 Gramm	410 bis 440 Gramm
Spielzeit (Ligaformat)	2 x 25 Minuten (brutto)	2 x 30 Minuten (brutto)
Schiedsrichter:innen	2	
Zeitnehmer:innen	1	
Rotationsspieler:innen	maximal 9	
Torhüter:in	Ja	
Ecke / Einkick	Ja	
Freistoß	direkte und indirekte Freistöße gemäß Futsal-Regelwerk	
6-Meter-Strafstoß	Ja	
4-Sekunden-Regel	Ja	
Torhüter:in-Regel	Ja, gemäß Futsal-Regelwerk	
Time-outs	Ja	
Kumulierte Fouls	ab dem 6. kumulierten Mannschaftsfoul	
Persönliche Strafen	gelb / gelb-rot / rot	
Spielerwechsel	fliegender Wechsel	